

JohannesPassionOper 2015

Vorstellungen:

So 22. März 19.00 - 20.40 Uhr Premiere
Sa 28. März 19.00 - 20.40 Uhr Vorstellung
So 29. März 20.15 - 21.55 Uhr Vorstellung
Gründonnerstag
2. April 20.15 - 21.55 Uhr Vorstellung
Karfreitag
3. April 20.15 - 21.55 Uhr Vorstellung

Karten: 30 (20) € / 20 (15) € / 15 (11) €

Kartentelefon der Herrenhäuser Kirche: 0171-1989 829,
Gemeindebüro, Abendkasse, Laporte-Kartenshop
(Karmarschstr. 30-32), Buchhandlung an der
Marktkirche,

online:

www.johannespassion-oper.de/karten.htm

Einführungsveranstaltungen (im Gemeindehaus,
Hegebläsch 18, 30419 Hannover):

Mo 9. März 19.30 Uhr

Gedanken des Regisseurs Christoph G. Amrhein

Mo 16. März 19 Uhr

Vortrag zur Inszenierung, Christoph G. Amrhein und
Martin Ehlbeck

Vier Gottesdienste **an den folgenden Sonntagen**
sowie Karfreitag in der Herrenhäuser Kirche (Beginn
um 10 Uhr) sind inhaltlich und musikalisch auf die
biblische Oper ausgerichtet:

15. März *Superintendent Schmidt*
Wie lernt man Hoffnung?

22. März *Pastorin Uhlmann*
Wie verletzlich ist der Mensch?

29. März - Palmarum *Pastor Gifhorn*
... und macht uns frei!

3. April - Karfreitag *Pastor Dr. Goldenstein*
Erhebt eure Häupter!



Probenfoto 4

Förderer:

Landeskirchenamt Hannover

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

VGH-Versicherungen

VGH 

Hanns-Lilje-Stiftung



HANNS-LILJE-STIFTUNG

Klosterkammer Hannover

KLOSTERKAMMER
HANNOVER

Norddeutscher Rundfunk

NDR Musikförderung
in Niedersachsen

Freundeskreis Kirchenmusik in Herrenhausen e.V.


F.K.H.
Freundeskreis
Kirchenmusik in
Herrenhausen e.V.

Joh. Seb. Bach

Johannespassion

szenisch als Oper

März / April 2015

Johannes Passion Oper

Kantorei Herrenhausen
Hannoversche Hofkapelle

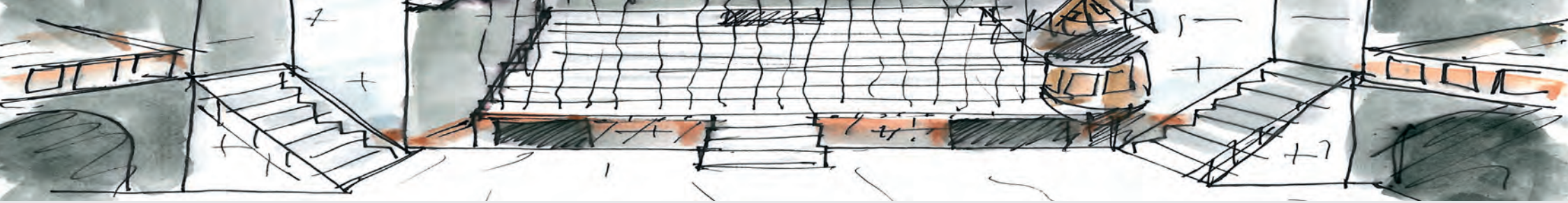
Nadežda Senatskaya
Sandra Fechner
Götz Phillip Körner
Daniel Claus Schäfer
Dietmar Sander u. a.

Inszenierung:
Christoph G. Amrhein

Musikalische Leitung:
Martin Ehlbeck

www.johannespassion-oper.de

Herrenhäuser Kirche



Johann Sebastian Bach:

JohannesPassionOper

Bachs Johannespassion szenisch als Oper

Was ist Wahrheit?

„Eine der jüngsten konsequent musikalischszenischen Aktivitäten sind der lutherischen Kirche in Hannover-Herrenhausen zu danken“, schrieb die Fachzeitschrift Musik & Kirche nach den spektakulären Aufführungen des bachschen Weihnachtsoratoriums im Dezember 2012.



„Was ist Wahrheit“ Jesus (Dietmar Sander, vorn) im Verhör durch Pilatus (Daniel Claus Schäfer), Probenfotos: Marcel Domeier

Im Rahmen der Expo 2000 ist in der Herrenhäuser Kirche die Matthäus-Passion szenisch aufgeführt worden. In diesem Jahr wollen wir mit den Darbietungen der JohannesPassionOper den Zyklus der drei großen Bachoratorien vervollständigen. — Es sind mehr als 150 Sänger, Musiker, Darsteller, Theaterleute und Bühnentechniker auf, vor oder hinter der Bühne mit der Realisierung der Oper beschäftigt.

Ein wesentliches Thema der Johannes-Passion ist die berühmt-berüchtigte Frage: Was ist Wahrheit? Pontius Pilatus stellt sie Jesus während der Verhandlung im Jerusalemer Gerichtshaus (das unser Bühnenraum darstellt). Seit jeher wird darüber gerätselt, ob Pilatus die Frage ernsthaft oder rein rhetorisch meinte.



Probenfoto 2

Für Albert Schweitzer, den Bachkenner, hat die Auseinandersetzung etwas Aufgeregtes und Leidenschaftliches an sich, denn es geht um Leben und Tod.

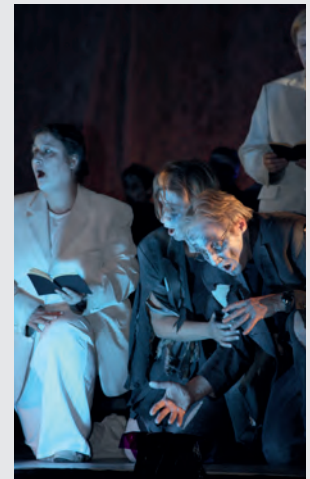
Jesus sagt zu Pilatus: „Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.“ Martin Luther bewunderte das Johannes-Evangelium als das einzig wahre und rechte Hauptevangelium. Seine Heilsbotschaft kommt am besten im Schlusschoral der JohannesPassionOper zum Ausdruck: „Ach Herr, lass dein lieb´ Engelein am letzten End´ die Seele mein in Abrahams Schoß tragen.“

Probenfotos 2 bis 4: Kantorei Herrenhausen

Zur theatralischen Versinnbildlichung der Verheißung, dass Wahrheiten Wirklichkeit werden mögen, verwandelt am Ende ein großes Tuch, das über der hoch aufragenden Bühne ausgebreitet ist, die Szenerie in eine paradiesische Himmelswiese.

Insgesamt erwartet den Zuschauer eine aufwändige Bühnenraumgestaltung, die architektonische und malerische Elemente des Kirchenraumes aufnimmt. Unter dem großen Kronleuchter in der Herrenhäuser Kirche, der das himmlische Jerusalem symbolisiert, breitet sich gleichsam dessen weltlicher Abglanz aus.

Und da nicht nur optisch der ganze Kirchenraum in die Handlung mit einbezogen wird, mag sich beim Zuschauer das Gefühl einstellen, tatsächlicher Zeuge des Passionsgeschehens zu sein. Ein Empfinden, das der imposante Zentralbau der Herrenhäuser Kirche mit seinem unverwechselbaren Ambiente verstärken und zu einem einmaligen Erlebnis machen kann.



Probenfoto 3

